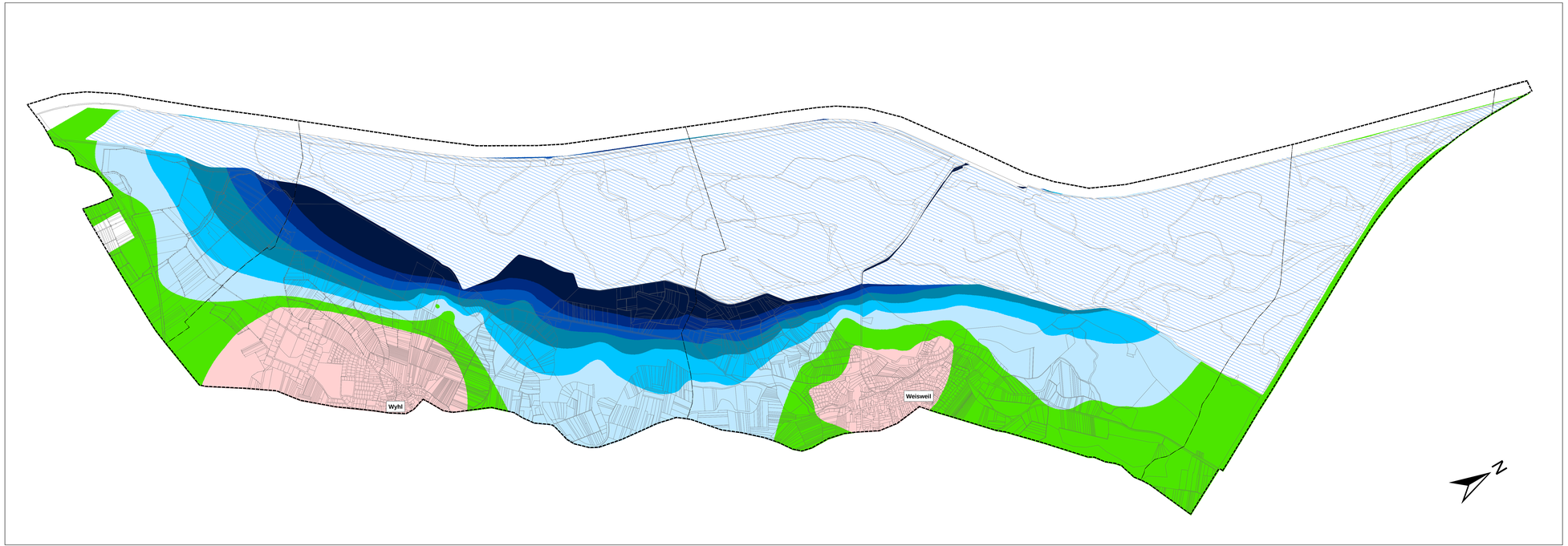

Gemeindegrenzen

Grenze des Untersuchungsgebietes

Dauerwasserflächen

Fläche Rückhalteraum - weitgehend überflutet

Grundwasserstandsänderungen

- -0,70 m bis -0,50 m
- -0,50 m bis -0,30 m
- -0,30 m bis -0,10 m
- -0,10 m bis 0,10 m
- 0,10 m bis 0,30 m
- 0,30 m bis 0,50 m
- 0,50 m bis 0,70 m
- 0,70 m bis 0,90 m
- 0,90 m bis 1,1 m
- > 1,1 m

Differenzenkarte - V9.3.19 mit V9.0.2 für max. GW-Stände

Die Variante V9.3.19 berechnet die Grundwasserstände bei einem dem Hochwasser Mai 1987 entsprechenden Ereignis in Kombination mit dem historischen Niederschlag und Flutung des Rückhalteraumes. Die flächigen und punktuellen Grundwasserhaltungsmaßnahmen (Grabensystem, Pumpwerke, Schutzbrunnen) sind in Betrieb.

Die Variante V9.0.2 berechnet die Grundwasserstände bei einem dem Hochwasser Mai 1987 entsprechenden Ereignis in Kombination mit dem historischen Niederschlag ohne Flutung des Rückhalteraumes und ohne Grundwasserhaltungsmaßnahmen.

Mit der Differenz werden die Bereiche dargestellt, in denen bei vergleichbarem Rheinabflüssen Änderungen der Grundwasserverhältnisse zu erwarten sind. Die roten Farbtöne bedeuten eine Absenkung, die blauen eine Anhebung der Grundwasserhochstände. In dem grün dargestellten Bereichen ist mit keiner wesentlichen Änderung der Grundwasserverhältnisse zu rechnen.

Grundlage:
Berechnungsergebnisse aus der Grundwassermodelluntersuchung
Planungsbüro Geldner Ingenieurberatung; 2018

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
Abteilung Umwelt - Referat 53.3

BÜRO FÜR UMWELTPLANUNG
Detlef Koch, Dipl. Ing. Freier Landschaftsarchitekt
Tel. 04480 945881 email: koch.ub@t-online.de
Fax 04403 991992

Rückhalteraum Wyhl / Weisweil

Umweltverträglichkeitsstudie

Karte 24:
Veränderung der Grundwasserstände in der Altaue
bei Hochwasserrückhalt mit Teilfüllung
und großen Ökologischen Flutungen

Maßstab:	1 : 10.000	Datum:	12 / 2018
Plan Nr.:	00 / 000 / 00 / 00	Anlage: 24	Blatt: 1/1